

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 13. 5. 2011

www.gralsmacht.com

592. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (118)

Fukushima: Mindestens die 480-fache Menge an radioaktivem Material, verglichen zum Tschernobyl-Reaktor – Kawachi – Zur Geschichte Japans: „Rule Nippon“ – Besetzung Koreas - Zweiter japanisch-chinesischen Krieg (1937-1945) – Nanjing-Massaker – Yasukuni-Schrein²

(Ich schließe an Artikel 581 bzw. 591 an)

Ein Anruf beim *Umweltinstitut München*³ bestätigte meine Vermutung, dass im AKW Fukushima mindestens die 480-fache Menge (von Tschernobyl) an radioaktiver Substanz lagert⁴.



(10. 5. 2011: Erstmals veröffentlichte Tepco diese Bilder des Abklingbeckens im stark zerstörten Block 3. Geröll und Stahlträger liegen offenbar über den Brennstäben⁵)

Wie mir Frau Wurzbacher vom *Umweltinstitut München* erklärte, hängt das mit folgenden Faktoren zusammen:

- In Fukushima waren es vier Reaktoren, in Tschernobyl einer
- In Fukushima waren Block 1-4 ca. 37 Jahre⁶ in Betrieb, in Tschernobyl gerade mal 2 Jahre und 4 Monate (dadurch fiel diese riesige Menge an radioaktiven Material in den Fukushima-Brennstäben an)

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Mit folgender Datei erhalten Sie einen (regelmäßig aktualisierten) Überblick über die Inhalte der Artikel
<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/04/artikel-zeitereignisse-inhalt.pdf>

³ <http://umweltinstitut.org/ueber-uns/ueber-uns/kontakt-435.html>

⁴ Vgl. Artikel 569 (S. 2 und S. 2, Anm. 5)

⁵ http://www.tagesschau.de/multimedia/video/ondemand100_id-video908564.html

⁶ Durchschnittswert. Die Reaktoren gingen zwischen 1970 und 1978 in Betrieb.
http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kernkraftwerke#Japan

Auffällig ist – man vergleiche das mit dem Asbest-verseuchten World-Trade-Center in Manhattan –, dass Fukushima (I) im März 2011 stillgelegt werden sollte (*t-online* vom 12. 3. 2011⁷):

Fukushima: Die Anlage 200 Kilometer nordöstlich von Tokio machte in den vergangenen Jahren immer wieder durch kritische Zwischenfälle Schlagzeilen. Der nun zerstörte Meiler "Fukushima I" sollte noch in diesem Monat stillgelegt werden – nach rund 40 Betriebsjahren.



(10. 5. 2011: Im Strahlenanzug ist ein Bewohner zu seinem Haus in der Sperrzone um das havarierte Atomkraft Fukushima (Japan) zurückgekehrt. Während ihres zweistündigen Aufenthalts durften 92 Bewohner [von Kawachi, s.u.] Habseligkeiten wie Fotos oder persönliche Unterlagen einpacken. Anschließend wurde alles auf radioaktive Strahlung untersucht⁸.)



(Sperrzone um das AKW Fukushima. Bewohner des Dorfes Kawachi durften für zwei Stunden zurück)

Schnitt. Kommen wir zur Geschichte Japans zurück (siehe Artikel 581). Rudolf Steiner sagte 1917⁹:

Schon braust uns vom Osten herüber ein Kriegswille entgegen – aus Japan, wo sich ein Imperialismus vorbereitet ... Der Eroberungswille äußert sich in dem Ruf des neuen Nationalliedes, das, anklingend an die englische Hymne «Rule Britannia», nun ertönen läßt sein «Rule Nippon». Damit Sie sehen, daß die europäischen Mächte Grund gehabt hätten, das

⁷ http://nachrichten.t-online.de/atomkraftwerk-fukushima-stoeranfaelliger-reaktor-sollte-bald-vom-netz/id_44949728/index

⁸ <http://www.bild.de/news/ausland/fukushima/erster-bewohner-zurueck-in-atomsperrzone-todeszone-17832096.bild.html>

⁹ GA 174, 8. 1. 1917, S. 102/103, Ausgabe 1983

Wort Friede, den Inhalt des Friedensgedankens jetzt nicht zu verhöhnen, möchte ich Ihnen den folgenden Hymnus vorlesen, den die japanischen Zeitungen bringen:



(Li: Korea wurde von 1910 bis 1945 von Japan besetzt. *Der japanische Imperialismus ging auch mit Rassismus einher. Japanische Militärs amüsieren sich über einen Koreaner, der Munition schleppen muss*¹⁰. Re: *Zwei japanische Soldaten verhöhnen ihre beiden chinesischen Kriegsgefangenen vor ihrer Exekution im Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieg (datiert auf den 22. August 1938)*¹¹.)

*Erhebe dich stolz mit der Morgensonne:
Ich habe dich zum Herrn dieser Erde erkoren.
Zerrissen von Haß und blinder Wut
Sinkt hin Europa im eignen Blut,
Doch du, von Schuld und Fehler rein,
Sollst dieser Erde Hüter sein.
Zur Herrschaft, Japan, bist du geboren.
Erhebe dich stolz mit der Morgensonne!
Ich habe dich zum Herrn meiner Erde erkoren.*

Ich fahre mit dem Zweiten japanisch-chinesischen Krieg fort (siehe Artikel 581, S. 6/7).
Damit ... bezeichnet man eine umfassende Invasion der Japaner in China, die am 7. Juli 1937 begann und bis zum 9. September 1945 dauerte....

Die (chinesische) Kuomintang¹² kämpften in 22 Schlachten, in denen auf jeder Seite mehr als 100.000 Soldaten beteiligt waren, und in über 40.000 kleineren Gefechten, von denen in über 1000 Gefechten auf jeder Seite über 50.000 Soldaten beteiligt waren. Die Kommunisten vermieden größere Kämpfe, um ihre Kräfte für einen vorhersehbaren Kampf um China gegen die Kuomintang zu schonen und zu vergrößern, die meisten militärischen Aktivitäten waren Guerilla-Angriffe in ländlichen Gebieten, vor allem in Nord-China. Die einzige Ausnahme war die Hundert-Regimenter-Offensive, die ohne Zustimmung von Mao durchgeführt wurde.

Die Japaner verzeichneten rund 1.1 Millionen Gefallene, Verletzte und Vermisste. Die Chinesen verloren 3,22 Millionen Soldaten, 9,13 Millionen Zivilisten starben¹³ ... Der Krieg

¹⁰ http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/literatur_und_kunst/jaeger_sein_um_nicht_beute_zu_werden_1.7357840.html

¹¹ <http://www.fr-online.de/kultur/debatte/-der-zugang-zur-geschichte-ist-kanalisiert-/-/1473340/2852822/-/index.html>

¹² Siehe Artikel 492 (S. 2/3),

¹³ Jean Francois Susbielle schreibt: *Der Krieg gegen Japan forderte etwa zwölf Millionen Menschenleben auf chinesischer Seite, davon drei Millionen Soldaten und neun Millionen Zivilisten* (aus: *China-Amerika – Der programmierte Krieg*, S. 32/33, Propyläen, 2007)

verursachte eine Anzahl von 95 Millionen Flüchtlingen. Vor dem Krieg war das Kräfteverhältnis 60:1 für die Kuomintang gegen die Kommunisten, danach nur noch 3:1, was Zweifel an der kommunistischen Propaganda aufkommen lässt, die behauptet, dass die Japaner von den Kommunisten mit allen Mitteln bekämpft wurden. Denn Maos¹⁴ Strategie während des Krieges lautete nach eigenen Angaben: "10% Kampf gegen Japan. 40% Kampf gegen die chinesischen politischen Gegner. 50% Kampf zur Vergrößerung der eigenen Machtbasis"....



(Bilder zum Nanjing-Massaker. Das Massaker begann nach der Besetzung der Stadt am 13. Dezember 1937 durch japanische Truppen im Zweiten Japanisch-Chinesischen Krieg und dauerte ungefähr sechs bis sieben Wochen¹⁵)

Die Japaner begingen während der Besetzung Chinas schwere Kriegsverbrechen. Nach der Besetzung Nanjings kam es zu einem Massaker, bei dem nach Schätzungen bis zu 300.000 Menschen ermordet wurden. Es wurden Dörfer geplündert, um die Truppen zu ernähren und auch niedergebrannt, vor allem in der Phase, als die Chinesen stärker auf Guerillamethoden setzten.



(Bilder zum Nanjing-Massaker. Mindestens 200 000 Chinesen wurden ermordet und ca. 20 000 Frauen von den Japanern vergewaltigt¹⁶)

¹⁴ Siehe Artikel 493 (S. 4), 495, 496 und 497

¹⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Nanking

¹⁶ <http://kewil.myblog.de/kewil/art/230506028/>

Die Japaner zwangen Frauen aus China, Korea und weiteren Ländern, als Prostituierte in den Kriegsbordellen zu arbeiten. Diese Frauen wurden euphemistisch Trostfrauen genannt. Mit der Einheit 731 unterhielt Japan eine Einrichtung für die Forschung an biologischen- und chemischen Waffen, die schwere Kriegsverbrechen beging. So wurden chinesische Kriegsgefangene und Zivilisten für Menschenversuche missbraucht und biologische Waffen in mehreren Fällen eingesetzt. Japan setzte auch Senfgas und Arsenverbindungen ein. Es kam aber auch zu Verbrechen der Chinesen an der eigenen Bevölkerung im Rahmen des andauernden Bürgerkriegs....

Bis heute gibt es in der chinesischen Bevölkerung tiefe anti-japanische Ressentiments. Dies ist unter anderem eine Folge der japanischen Vergangenheitsbewältigung, so werden Kriegsverbrechen bis heute geleugnet oder heruntergespielt und beteiligte Einheiten mit Ehrenmahnmalen ausgezeichnet. Im April 2005 kam es zu Ausschreitungen gegen japanische Einrichtungen, weil Japan Schulbücher einführen wollte, die die japanischen Kriegsverbrechen als „Zwischenfall“ verharmlosten¹⁷.



(Der Yasukuni-Schrein (... „Schrein des friedlichen Landes“) ist ein Shinto-Schrein im Stadtbezirk Chiyoda in Tokio, Japan. Hier werden die Angehörigen des japanischen Militärs als ... „Heldenseelen“ verehrt, die in den Bürgerkriegen nach der Meiji-Restauration von 1868¹⁸ auf der Seite der kaiserlichen Armeen ihr Leben ließen oder in den Kriegen Japans in Asien¹⁹ oder gegen die Vereinigten Staaten im Kampf gefallen sind²⁰.)

(Fortsetzung folgt.)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com:

Shubert: Sinfonia n. 8 (incompiuta, D759) allegro moderato (II)²¹

¹⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Zweiter_Japanisch-Chinesischer_Krieg

¹⁸ Siehe Artikel 571 (S. 3/4), 578 (S. 1/2 und 5) und 580 (S. 2/3)

¹⁹ Inkl. 191. 243 Soldaten des Zweiten japanisch-chinesischen Krieges (und damit Beteiligte am Nanjing-Massakers) <http://de.wikipedia.org/wiki/Yasukuni-Schrein>

²⁰ <http://de.wikipedia.org/wiki/Yasukuni-Schrein>

²¹ <http://www.youtube.com/user/ssiroe#p/u/86/kDAHkC4ubG4>